



**Zwischenbericht zum 31.12.2017
Vorläufiger Jahresabschlussbericht**

Zwischenbericht zum 31.12.2017 **Seite**

1. Vorbericht	3 - 5
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017	5 - 6
3. Investitionsentwicklung 2017	7 - 8

Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2017
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 31.12.2017
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
d:	Internetnutzung Bibliothek
e:	Besucher Museum Morsbroich
f:	Auslastung Gartensaal Museum
g:	Archiv
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
i:	Belegung Räume Forum
j:	Veranstaltungen der Musikschule
k:	Schülerzahlen der Musikschule
l:	Volkshochschule

Redaktionelle Anmerkung:

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) wird künftig auch hierzu keine Prognose mehr erfolgen.

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2017 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 790.950 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 837.100 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 127.500 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 1.500.550 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der allgemeine Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 im Jahr 2017 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Übersicht 2012 bis 2018	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
Summe	7.000.000

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken. Nachdem im Jahr 2015 ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 87.400 € entstanden ist, haben die fehlenden Drittmittel das Jahresergebnis 2016 zusätzlich mit rd. 280.000 € belastet.

Für die Jahre 2017 ff. werden nur noch Drittmittel von rund 500.000 € erwartet. Insofern ist bei gleichbleibender Bezuschussung durch die Kernverwaltung mit zusätzlichen Defiziten in einer Größenordnung von rund 500.000 € zu kalkulieren.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Beplanung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass mit dem Wirtschaftsplan 2017 ff. wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen wurden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

Aus dem Etat „Kleine Investitionsmaßnahmen“ des Stadtbezirks III hat die KSL folgende Mittel erhalten:

- 1.500 €/konsumtiv (Sanierung von sechs Sitzbänken im inneren Park des Schlosses Morsbroich)

Risikochek:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbetrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 86 auf 157 verringert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

2.1 Erträge

2.1.1 Umsatzerlöse

Insgesamt sind bisher 3.591.126 € = rd. 108 % des Ansatzes der im Wirtschaftsplan veranschlagten Summe vereinnahmt worden.

2.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden 1.335.238 € = rd. 97 % der erwarteten Beträge vereinnahmt.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden im laufenden Jahresabschluss verbucht.

2.1.3 Drittmittel

Von den für 2017 eingeworbenen Drittmitteln in Höhe von rd. 485.000 € wurden bisher 165.462 € beim Büro Betriebsleitung bereitgestellt.

2.2 Aufwand

2.2.1 Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen)

Die Ansätze wurden mit rd. 109 % = 3.495.358 € in Anspruch genommen.

Die internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung (u.a. die Kosten für die Finanzbuchhaltung) sind bereits verbucht.

2.2.2 Personalaufwand

Am 29.04.2016 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 28.02.2018 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

- ab 01.03.2016 plus 2,4 %, für Auszubildende pauschal 35 €
- ab 01.02.2017 plus 2,35 %, für Auszubildende pauschal 30 €.

Das aktuelle Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten wurde für die Beamten wie folgt auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen:

- ab 01.04.2017 plus 2 % (mindestens 75 € monatlich)
für Anwärterinnen und Anwärter pauschal 35 € plus ein zusätzlicher Urlaubstag
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %.

Auf den bisherigen Abzug für die Versorgungsrücklage von 0,2 % wird verzichtet.

Bisher wurden 8.116.854 € = 97,2 % des liquiden Ansatzes verbucht.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt im Rahmen des laufenden Jahresabschlusses.

2.2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden bisher 2.971.652 € = 86,8 % des Ansatzes verbucht.

3. Investitionsentwicklung 2017

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 31.12.2017 aus dem Girokonto finanziert:

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2017	31.12.2017
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	5.116,99 €
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge, Antriebe des Nebenbühnentors und der Portalblende	250.000 €	84.033,61 €
FORUM	Stellwände	75.000 €	0,00 €
FORUM	Stromverteiler und Kabelbrücken	5.000 €	3.501,53 €
FORUM	20 neue Tische	12.000 €	11.369,45 €
FORUM	Erneuerung der Beleuchtung Terrassensaal	7.500 €	2.214,92 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	803,99 €
Kulturbüro	Morsbroicher Sommer: 8 neue Podestelemente Bühnenboden	1.000 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000 €	3.473,50 €
Bibliothek	Möblierung der Kinder- und Jugendbibliothek	20.000 €	55.552,87 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	5.599,36 €
Museum	Erwerb von Kunstgegenständen zum Ausbau der Sammlung	0 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	6.535,75 €

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2017	31.12.2017
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	3.659,25 €
VHS	Anschaffung einer digitalen Tafel für einen Klassenraum	10.000 €	8.997,59 €
VHS	Beschaffung von 13 Laptops für das Computerstudio, Raum 2	25.000 €	20.373,99 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: Monitore und Tastaturen	2.000 €	112,98 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: 13 Stühle	1.500 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: Projektionsflächen Räume 2 und 3 (deckenmontierte Leinwände)	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	558,54 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	3.173,48 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	567,31 €
	2017 gesamt:	490.500 €	215.645,11 €
Teilbetrieb	Maßnahme	Aus 2016 übertragen	31.12.2017
Kulturbüro	Ersatzbeschaffung von 120 Stühlen für den Morsbroicher Sommer	2.200 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	13.050 €	13.050,00 €
	Übertragung 2016 gesamt:	15.250 €	13.050,00 €
	2017 + 2016 gesamt:	505.750 €	228.695,11 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2017

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	7.650,00	1.188.900,00	107.500,00	204.850,00	147.000,00	653.500,00	5.100,00	1.011.850,00	3.326.350,00
Sonstige betriebliche Erträge	162.850,00	22.000,00	90.800,00	44.200,00	50,00	623.500,00	320.050,00	112.900,00	1.376.350,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	670.500,00	1.210.900,00	198.300,00	249.050,00	147.050,00	1.277.000,00	325.150,00	1.124.750,00	5.202.700,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	1.001.100,00	140.650,00	129.850,00	194.350,00	30.100,00	21.750,00	110.500,00	1.628.500,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.050,00	195.600,00	82.400,00	46.350,00	107.200,00	500.550,00	12.800,00	392.250,00	1.562.200,00
Personalaufwand	782.500,00	1.511.800,00	230.100,00	1.395.400,00	648.150,00	1.142.000,00	501.150,00	2.139.450,00	8.350.550,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	150.250,00	855.850,00	397.550,00	598.900,00	264.250,00	528.100,00	305.250,00	323.600,00	3.423.750,00
Abschreibungen	1.000,00	484.600,00	23.900,00	31.400,00	164.200,00	20.600,00	18.600,00	61.800,00	806.100,00
Gesamtsumme Aufwand	1.159.000,00	4.048.950,00	874.600,00	2.201.900,00	1.378.150,00	2.221.350,00	859.550,00	3.027.600,00	15.771.100,00
Operatives Ergebnis	-488.500,00	-2.838.050,00	-676.300,00	-1.952.850,00	-1.231.100,00	-944.350,00	-534.400,00	-1.902.850,00	-10.568.400,00
Zinsen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Steuern	100,00	6.000,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	350,00	10.650,00
Auflösung Sonderposten	0,00	-50,00	-23.650,00	-12.900,00	-82.300,00	-6.450,00	-150,00	-2.000,00	-127.500,00
Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung	-494.600,00	-2.844.000,00	-652.650,00	-1.939.950,00	-1.153.000,00	-937.900,00	-534.250,00	-1.901.200,00	-10.457.550,00
							Allg. Zuschuss der Kernverwaltung		8.636.200,00
							Zuschuss Pensionsumlage		320.800,00
							Handelsrechtliches Ergebnis		-1.500.550,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen 133.600,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen 672.500,00
									./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten -127.500,00
									+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit 31.000,00
							Liquides Ergebnis		-790.950,00

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 31.12.2017

	Büro Betriebsleitung		FORUM		Kulturbüro		Bibliothek		GesamtPlan	
	Plan 2017	Ist 31.12.2017	Plan 2017	Ist 31.12.2017	Plan 2017	Ist 31.12.2017	Plan 2017	Ist 31.12.2017	Plan 2017	Ist 31.12.2017
Umsatzerlöse	7.650,00	8.855,01	1.188.900,00	1.066.014,26	107.500,00	95.788,85	204.850,00	178.275,23	3.326.350,00	3.591.126,17
Sonstige betriebliche Erträge	162.850,00	940,35	22.000,00	20.017,77	90.800,00	114.836,54	44.200,00	12.425,06	1.376.350,00	1.335.238,52
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	165.462,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	165.462,19
Gesamtsumme Erträge	670.500,00	175.257,55	1.210.900,00	1.086.032,03	198.300,00	210.625,39	249.050,00	190.700,29	5.202.700,00	5.091.826,88
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	1.071,29	1.001.100,00	935.912,90	140.650,00	113.457,81	129.850,00	125.171,84	1.628.500,00	1.539.206,82
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.050,00	224.920,39	195.600,00	188.783,13	82.400,00	76.573,35	46.350,00	45.203,94	1.562.200,00	1.956.151,24
Personalaufwand	782.500,00	778.218,06	1.511.800,00	1.532.191,01	230.100,00	231.473,68	1.395.400,00	1.149.510,49	8.350.550,00	8.116.854,40
Sonst. betriebliche Aufwendungen	150.250,00	105.813,48	855.850,00	787.052,50	397.550,00	437.690,42	598.900,00	604.408,31	3.423.750,00	2.971.652,47
Abschreibungen	1.000,00	0,00	484.600,00	0,00	23.900,00	0,00	31.400,00	0,00	806.100,00	0,00
Gesamtsumme Aufwand	1.159.000,00	1.110.023,22	4.048.950,00	3.443.939,54	874.600,00	859.195,26	2.201.900,00	1.924.294,58	15.771.100,00	14.583.864,93
Operatives Ergebnis	-488.500,00	-934.765,67	-2.838.050,00	-2.357.907,51	-676.300,00	-648.569,87	-1.952.850,00	-1.733.594,29	-10.568.400,00	-9.492.038,05
Zinsen	6.000,00	2.695,82							6.000,00	2.695,82
Steuern	100,00	7.911,85	6.000,00	0,00					10.650,00	12.744,65
Auflösung Sonderposten		0,00	-50,00	0,00	-23.650,00	0,00	-12.900,00	0,00	-127.500,00	0,00
Ergebnis vor Zuschuss	-494.600,00	-945.373,34	-2.844.000,00	-2.357.907,51	-652.650,00	-648.569,87	-1.939.950,00	-1.733.594,29	-10.457.550,00	-9.507.478,52
									8.636.200,00	Allg. Zuschuss der Kernverwaltung
									320.800,00	Zuschuss Pensionsumlage
Gesamtsumme Erträge	147.050,00	166.011,01	1.277.000,00	1.805.070,16	325.150,00	324.169,85	1.124.750,00	1.133.960,60	-1.500.550,00	handelsrechtliches Ergebnis
Sonstige betriebliche Erträge	50,00	6.906,59	623.500,00	722.311,06	320.050,00	319.850,00	112.900,00	137.951,15	133.600,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Zuwendungen Dritter 2012-2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	672.500,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
Gesamtsumme Erträge	147.050,00	166.011,01	1.277.000,00	1.805.070,16	325.150,00	324.169,85	1.124.750,00	1.133.960,60	-127.500,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	194.350,00	180.737,03	30.100,00	42.925,43	21.750,00	14.472,81	110.500,00	125.457,71	31.000,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub und Altersteilzeit
Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.200,00	147.039,12	500.550,00	778.024,20	12.800,00	9.708,55	392.250,00	485.898,56	-790.950,00	liquides Ergebnis
Personalaufwand	648.150,00	684.818,82	1.142.000,00	1.162.304,84	501.150,00	496.083,51	2.139.450,00	2.082.253,99		
Sonst. betriebliche Aufwendungen	264.250,00	161.865,85	528.100,00	352.706,48	305.250,00	281.021,12	323.600,00	241.094,31		
Abschreibungen	164.200,00	0,00	20.600,00	0,00	18.600,00	0,00	61.800,00	0,00		
Gesamtsumme Aufwand	1.378.150,00	1.174.460,82	2.221.350,00	2.335.960,95	859.550,00	801.285,99	3.027.600,00	2.934.704,57		
Operatives Ergebnis	-1.231.100,00	-1.008.449,81	-944.350,00	-530.890,79	-534.400,00	-477.116,14	-1.902.850,00	-1.800.743,97		
Zinsen										
Steuern	4.200,00	4.477,06					350,00	355,74		
Auflösung Sonderposten	-82.300,00	0,00	-6.450,00	0,00	-150,00	0,00	-2.000,00	0,00		
Ergebnis vor Zuschuss	-1.153.000,00	-1.012.926,87	-937.900,00	-530.890,79	-534.250,00	-477.116,14	-1.901.200,00	-1.801.099,71		

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Besucher:										
Hauptstelle	30.109	32.233	27.812	31.006	28.226	31.598	29.602	30.016	115.749	124.853
Entleiher:										
Opladen	3.891	3.767	4.044	3.523	3.824	3.442	3.580	3.107	15.339	13.839
Schlebusch	3.174	3.120	2.921	2.709	2.819	2.439	2.548	2.780	11.462	11.048
Steinbüchel	547	564	585	514	542	573	565	483	2.239	2.134
Gesamt	37.721	39.684	35.362	37.752	35.411	38.052	36.295	36.386	144.789	151.874

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen

die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

Entleihungen - Bibliothek nach Standorten
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Hauptstelle	64.714	60.519	57.912	54.542	63.070	61.370	59.945	52.886	245.641	229.317
Opladen	10.231	10.707	10.699	10.366	9.518	8.986	9.905	9.780	40.353	39.839
Schlebusch	10.368	8.585	9.698	8.401	7.994	7.695	8.760	8.230	36.820	32.911
Steinbüchel	1.439	1.445	1.452	1.455	1.523	1.543	1.479	1.366	5.893	5.809
Onleihe*	5.756	7.391	5.930	7.521	7.215	8.227	6.812	8.155	25.713	31.294
Gesamt	92.508	88.647	85.691	82.285	89.320	87.821	86.901	80.417	354.420	339.170

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Belletristik	16.634	14.713	16.483	15.876	17.776	16.774	15.858	15.107	66.751	62.470
Sachliteratur	17.718	16.194	15.927	15.005	15.196	14.114	14.963	13.269	63.804	58.582
Kinder und Jugend	20.697	20.267	19.803	16.014	19.531	20.610	19.140	18.022	79.171	74.913
Tonträger	14.514	13.733	12.956	12.848	13.881	12.818	14.038	11.012	55.389	50.411
Videos/DVDs	10.978	10.715	9.279	9.749	10.143	10.316	10.553	10.110	40.953	40.890
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.379	1.018	1.145	948	1.158	906	1.120	721	4.802	3.593
Spiele	311	249	266	200	222	217	229	198	1.028	864
Zeitschriften-Abos	4.521	4.367	3.902	4.124	4.198	3.839	4.188	3.823	16.809	16.153
Onleihe*	5.756	7.391	5.930	7.521	7.215	8.227	6.812	8.155	25.713	31.294
Gesamt	92.508	88.647	85.691	82.285	89.320	87.821	86.901	80.417	354.420	339.170

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Internetnutzung Bibliothek
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.488	1.732	1.508	1.692	1.622	1.762	1.572	1.458	6.190	6.644
tatsächl. Belegung in Std.	471	760	521	674	688	645	758	570	2.438	2.649
Auslastung in %	31,7	43,9	34,5	39,8	42,4	36,6	48,2	39,1	39,4	39,9

Besucher Museum Morsbroich
I. - VI. Quartal 2016 / I. - VI. Quartal 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Besucher mit Eintritt	4.675	2.537	3.671	2.029	2.546	1.110	1.728	945	12.620	6.621
Besucher ohne Eintritt*	2.850	2.492	2.241	2.100	2.017	2.330	2.541	2.788	9.649	9.710
Schüler	175	605	433	666	370	234	424	35	1.402	1.540
Gesamt	7.700	5.634	6.345	4.795	4.933	3.674	4.693	3.768	23.671	17.871

* davon Museumsfest am 28.08.16: **1.108** Ausstellungsbesucher

* davon Museumsfest am 03.09.17: **1.186** Ausstellungsbesucher

**Auslastung Gartensaal Museum
I. - VI. Quartal 2016 / I. - VI. Quartal 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Privat	4	15	12	26	29	22	26	31	71	94
Restaurant-Pächter	5	6	4	16	3	10	4	12	16	44
Sonstige Leverkusener	1	1	3	2	0	1	4	0	8	4
Sonstige auswärts	0	0	3	0	0	0	0	0	3	0
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	7	1	1	1	8	2
Stadt Leverkusen	0	0	2	1	0	0	1	4	3	5
Gesamt	10	22	24	45	39	34	36	48	109	149

Archiv
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
bearbeitete Fristakten	3.172	2.887	2.755	4.399	3.449	4.131	3.798	3.058	13.174	14.475
bearbeitete Dauerakten	153	295	677	13	376	511	288	310	1.494	1.129
Aktenanforderungen	251	336	284	245	321	461	562	535	1.418	1.577
Aktenrückgaben	229	274	219	271	273	262	481	250	1.202	1.057

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Anzahl Veranstaltungen	27	31	19	20	8	6	31	32	85	89
Einnahmen in €	147.199	137.208	106.583	128.770	47.790	17.930	180.320	141.410	481.892	425.318
Ausgaben in €	166.287	165.812	121.548	149.282	57.363	24.482	202.268	197.528	547.466	537.104
Sollplätze	9.869	9.236	8.029	8.853	5.874	1.361	12.412	12.363	36.184	31.813
Besucherzahl	8.272	7.942	6.030	6.568	3.613	1.099	10.135	8.781	28.050	24.390
Auslastung in %	84%	86%	75%	74%	62%	81%	82%	71%	78%	77%

Belegung Räume Forum
I. - IV. Quartal 2016 / I. - IV. Quartal 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	III. Quartal 2016	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2016	IV. Quartal 2017	Gesamt 2016	Gesamt 2017
Terrassensaal	14	19	11	19	8	12	27	21	60	71
Großer Saal	40	45	29	38	16	3	36	43	121	129
Agam-Saal	10	21	26	22	18	11	29	28	83	82
Vortragssaal	17	14	23	26	18	13	28	17	86	70
Clubräume	382	321	457	413	189	256	393	447	1.421	1.437
Foyer u. Filmstudio	76	85	82	60	41	25	70	68	269	238

Veranstaltungen der Musikschule 2015/2016

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Interne Vorspiele	48	41	959	642	2.607	1.578
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	35	34	1.535	1.564	6.973	7.252
Externe Veranstaltungen	148	143	2.379	2.622	20.040	18.020
Gesamt	231	218	4.873	4.828	29.620	26.850

Schülerzahlen der Musikschule

	2011	2012	2013	2014	2014*	2015*	2016*
Gesamtschülerzahl	2.569	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103	3.201
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.490	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246	3.140
davon:							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	662	714	688	717	672	610	619
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.643	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516	1.387
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	766	779	683	604	589	639	643
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen	419	493	599	631	546	481	491

Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2011 bis 2016							
	2011	2012	2013	2014		2015	2016
Anzahl Veranstaltungen	874	864	779	792		835	825
Anzahl Teilnehmer	11.234	11.456	8.951	9.504		9.539	10.470
Anzahl Unterrichtsstunden	28.084	27.552	27.069	27.956		28.268	29.781
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	136	120	36	31	*	127	201
Anzahl Besucher Kommunales Kino	3.162	4.726	831	937	*	2.513	5.284
Gesamt Veranstaltungen	1.010	984	815	823		962	1.026
Gesamt Teilnehmer/Besucher	14.396	16.182	9.782	10.441		12.052	15.754

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin